

Pfarnachrichten für die Woche vom 27.02.2024 – 03.03.2024

Jörg Hagemann, Kreisdechant und Leitender Pfarrer Anna-Katharina, St. Johannes, St. Lamberti Coesfeld
hagemann-j@bistum-muenster.de , Tel. 02541 7408050

Diakon Bernhard Krampe
b.krampe@t-online.de
Tel. 02546 583

Diakon Klaus Zimmermann
klausp.z1952@gmail.com
Tel. 02546 7101

Küster: Andreas Große-Boes
grosse-boes@bistum-muenster.de
Tel. 02546 3334013



SANKT JOHANNES
DER TÄUFER • LETTE

Pfarrbüro: Doris Kortmann-Beerhorst

Tel. 02546 9394-13

stjohannes-lette@bistum-muenster.de

www.sankt-johannes-lette.de

Öffnungszeiten:

Mo + Mi von 9.00 – 11.30 Uhr, Di + Do von 15.00 – 17.30 Uhr, Fr. geschlossen

Samstag, 24. Feb. Hl. Matthias Apostel, Fest

18.00 Uhr

Eucharistiefeier

(Zel.: U.Ugwueze)

wir beten für: Antonius, Auguste und Sohn Clemens Löbbberding u. Leb. u. Verst. der Fam., die ungeborenen Kinder und deren Eltern,

Sonntag, 25. Feb. 2. Fastensonntag

9.00 Uhr

Eucharistiefeier

(Zel.: Pater Paul)

die Verstorbenen an die niemand mehr denkt, Hubert Thier, Fredericke und Josef Rawert

Montag, 26. Feb.

7.30 Uhr

Rosenkranz

8.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

(Zel.: K. Zimmermann)

Dienstag, 27. Feb. Hl. Gregor von Narek

19.00 Uhr

Gebet für den Frieden

19.30 Uhr

Eucharistiefeier

(Zel.: Pater Paul)

wir beten für: Hedwig Wolfert-Hegemann

Mittwoch, 28. Feb.

7.30 Uhr

Rosenkranz

8.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

(Zel.: B. Krampe)

Freitag, 01. März Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr

Eucharistische Anbetung

19.30 Uhr

Eucharistiefeier

(Zel.: Pater Paul)

wir beten für: Leb. u. Verst. der Fam. Dr. H. u. M. Maskulinski-Middendorf und die Gemeinde Lette

Samstag, 02. März

12.00 Uhr

Eucharistiefeier

(Zel.: Pfarrer Robert Schmäing)

18.00 Uhr

Eucharistiefeier

(Zel.: Pater Paul)

wir beten für: die ungeborenen Kinder und deren Eltern

Sonntag, 03. März 3. Fastensonntag

9.00 Uhr

Eucharistiefeier

(Zel.: J. Hagemann)

wir beten für: Leb. u. Verst. der Fam. SchulzeTast, die Verstorbenen an die niemand mehr denkt, im Jahresgedenken für Karl Recker

Mitteilung an die Pfarrgemeinde

Kollekte

Die Kollekte am vergangenen Sonntag für liturgischen Bedarf erbrachte 135,00 €. Die Kollekte an diesem Sonntag halten wir für die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde. Die Kollekte am nächsten Wochenende kommt der Kreiscaritas zugute. Der Caritasverband fördert mit der Kollekte das Theaterprojekt „Gemeinsam ausdrucksstark“ für Menschen mit Behinderung und Schüler*innen im Kreis Coesfeld. Es ist auch eine Banküberweisung an den Caritasverband möglich, IBAN: DE21 4015 4530 0059 0003 15, Stichwort: Kreis-Caritas-sonntag. Der Caritasverband freut sich über Ihre Unterstützung.

Vielen Dank für Ihre Spende !

Predigt

An diesem Wochenende predigt Pastoralreferent Walbert Nienhaus. Am nächsten Wochenende predigt Kreisdechant Jörg Hagemann.

Tanzgruppe „Frohe Runde“

Die Tanzgruppe „Frohe Runde“ trifft sich am Dienstag um 15 Uhr wieder im Pfarrheim. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Wer Lust und Zeit hat, die Gruppe zu verstärken, ist herzlich eingeladen.

Spielenachmittag

Die kfd lädt am Mittwoch um 14.30 Uhr zum Spielenachmittag ins Pfarrheim ein. Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Frieden fängt bei jedem Menschen im Kleinen an

DU bist eingeladen,
weil DU den Unterschied machen kannst
und dazu beiträgst, dass Frieden wächst.
DU bist eingeladen zur Eröffnung der
Foto-Ausstellung **FriedensMenschen**



Sankt Jakobi
in Coesfeld
Kellerstraße, 48653 Coesfeld
Dienstag, 27. Februar,
19.30 Uhr
aus Anlass der Pfingstaktion
von Renovabis



Renovabis-Ausstellung **„FriedensMenschen“** feiert Premiere in Coesfeld. „FriedensMenschen“, so lautet der Titel einer besonderen Ausstellung, die am Dienstag 27.02.2024 um 19:30 Uhr in der Jakobi Kirche in Coesfeld erstmals gezeigt wird. Und das vor dem offiziellen Start der jährlichen Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis, die am Sonntag, 5. Mai, in Münster stellvertretend für alle Diözesen eröffnet wird. Die Besucherinnen und Besucher lernen 24 Friedensmenschen

kennen. Dafür haben sich die Fotografin Mariia Varanytska aus der Ukraine und der deutsche Fotograf Achim Pohl auf den Weg gemacht. Sie haben mehr als 30 Engagierte in Polen, Bosnien und Herzegowina, der Ukraine sowie in Deutschland getroffen. Die Wanderausstellung, die in Zusammenarbeit des Bistums Münster mit Renovabis initiiert wurde, zeigt Frauen und Männer, die sich persönlich dafür einsetzen, dass Frieden wachsen kann. Die Organisatoren sind überzeugt, dass jede einzelne Aktion, jeder Ansatz, jedes Engagement wichtig ist, um Frieden in die Köpfe und die Herzen der Menschen zu bringen.

Besonders dann, wenn politische Eliten oder Gruppen Konflikte eher anheizen, statt sie zu beruhigen, oder Gegensätze eher verstärken, statt sie abzubauen. Die nahezu lebensgroßen Porträts sind auf leichte Stoffbahnen aufgebracht. Sie schweben durch den Ausstellungsraum und symbolisieren die Dynamik, die in jedem Engagement für ein friedliches Zusammenleben deutlich wird. So wie beispielsweise das der ukrainischen Ordensfrau Schwester Teodora Shulak, die sich unmittelbar nach der 40-tägigen russischen Belagerung der Stadt Tschernihiw in der Ukraine auf den Weg gemacht hat, um als Psychotherapeutin zu helfen.

Oder das der 24-jährigen Anastasija Verkhoretska, die aus der Ukraine nach Polen geflohen ist, und sich in der Nothilfe für Geflüchtete engagiert sowie Informationen auf einer Website für Ukrainerinnen und Ukrainer in Polen zusammenträgt und aktualisiert. Vorgestellt werden ebenso das Engagement von Amir Hasanović, der in Bosnien und Herzegowina in einem Verein zur Suchtprävention arbeitet, und das der 90-jährigen Holocaust Überlebenden Zdzisława Włodarczyk, die die Erinnerung wachhalten und an die nächsten Generationen weitergeben möchte. Ihre und weitere Geschichten lassen sich in der Ausstellung über einen aufgedruckten QR-Code direkt aufs Handy laden. Zusätzlich gibt es einen kleinen Katalog, der um weitere Porträtfotos und Geschichten ergänzt wurde. Die Ausstellung ist bis zum 23. März von 9 Uhr bis 18 Uhr zu sehen. Zur Eröffnung der Pfingstaktion wird die Ausstellung in der münsterschen Überwasserkirche zu sehen sein, bevor sie weiter wandert zum Katholikentag in Erfurt und anschließend in weitere Bistümer. „Als wir das Angebot bekommen haben, die Ausstellung nach Coesfeld zu holen, haben wir nicht lange überlegt“, sagt Matthias Bude, Pastoralreferent im Pastoralen Raum Coesfeld. „Wir haben das Thema der Ausstellung sogar genutzt, die Fastenzeit im Pastoralen Raum unter das Motto „FriedensMenschen – Du machst den Unterschied“ zu stellen. Der Frieden ist etwas, der nach wie vor fehlt. Dabei fängt es bei jedem Menschen im Kleinen an“, ergänzt der Seelsorger. „Damit Frieden wächst – Du machst den Unterschied“ lautet das diesjährige Jahresthema von Renovabis. Das Osteuropa-Hilfswerk der katholischen Kirche setzt damit erneut einen Akzent zur Friedensthematik. Dieser wird nicht nur von oben geschaffen, sondern muss auch von unten entstehen. Das geschieht beispielsweise in geförderten Projekten im Osten Europas. Seit mehr als 30 Jahren hat Renovabis rund 25.900 Projekte im kirchlich-pastoralen, sozialen und Bildungsbereich in 29 Ländern unterstützt.



"...durch das Band des Friedens." unter dieser Überschrift findet am 01.03. der Weltgebetstag statt. Gastgeberland ist in diesem Jahr Palästina - eine Entscheidung, die lange vor den Ereignissen des 07. Oktober 23 gefallen war. Das Gebet um Frieden in Israel und Palästina ist umso dringlicher.

Monatliches Gebetstreffen

Herzliche Einladung zum Treffen für alle Altersgruppen am 1. Samstag im Monat, dem 02.03.2024, im Pfarrheim. Der Beginn ist um 9 Uhr mit dem Rosenkranzgebet, danach folgen ein aktueller Impuls, Agape sowie Lobpreis, Anbetung und zum Abschluss die Hl. Messe um 12 Uhr in der Pfarrkirche. Wie immer können auch nur einzelne Programmpunkte wahrgenommen werden.

Buchsbaum gesucht

Die Messdiener suchen für die Palzweigaktion Buchsbaum. Wer welchen abzugeben hat, kann sich gerne im Pfarrbüro melden

Pfarreirat

Der Pfarreirat trifft sich am Dienstag, den 27.02.2024 um 19:00 Uhr im Pfarrheim zu seiner nächsten Sitzung.